

Bürgermeister zerstreut Sorgen um Rheinauer Bad

„MM“ mit MorgenMobil vor Ort: Förderverein notiert Anliegen

Von unserem Redaktionsmitglied
Jan Cerny

„Ein tolles Bad, es fehlt aber ein Fünf-Meter-Sprungbrett“: Der achtjährige Tobias Schwehn nutzt die Gelegenheit, seinen Herzenswunsch am MorgenMobil im Parkschwimmbad Rheinau los zu werden. Der



Vorsitzende des Fördervereins, Konstantin Groß, notiert es genauso wie das Anliegen von Tobias' Vater: „Die Öffnung des Bades vor und nach der Saison sollten nicht so starr sein und sich nach dem Wetter richten.“ Bei dem langen heißen Sommer 2003 habe die in Casterfeld wohnende Familie bedauert, dass das Bad an sonnigen Tagen im September geschlossen war.

Das MorgenMobil erwies sich als ein Forum, bei dem etliche Badbesucher die Gelegenheit nutzten, gegenüber dem Förderverein und dem „Mannheimer Morgen“ vor allem ihre Sorge über den Erhalt des Bades zum Ausdruck bringen. Nun, die Entscheidung liegt weder in den Händen von „MM“

noch vom Förderverein. Die Antwort kam aber dafür während der Eröffnung des Parkschwimmbad-Festes von kompetenter Seite. Bürgermeister Dr. Peter Kurz versicherte, dass die Stadt die in der Bevölkerung beliebte Freizeiteinrichtung in der grünen Oase erhalten werde. Bestärkt wurde er darin vom SPD-Bundestagsabgeordneten Lothar Mark („Dieses Bad hat Bestandsgarantie“) wie von den Landtagsabgeordneten Helen Heberer (SPD) und Klaus Dieter Reichardt (CDU), die eine Lanze für das Engagement des Fördervereins brachen.

Derart beruhigt legten einige Besucher am Tisch vor dem MorgenMobil nach. „Ich muss im Urlaub nicht weit wegfahren, ich kann die Freizeit hier wunderbar hier verbringen“, meinte Besucherin Margot Meyer, die regelmäßig mit ihrer Freundin vom Almenhof nach Rheinau fährt. An Ideen, das Parkschwimmbad noch attraktiver zu machen, fehlt es nicht. Eine Besucherin regte an, „einen Praktikanten einzustellen, der zumindest einmal in der Woche mit den Kindern auf der Wiese kleine Wettbewerbe und Spiele veranstaltet“.

Auch das notierte Fördervereinsvorsitzender Groß am MorgenMobil, um die Wünsche an die Stadtverwaltung weiter zu geben, aber auch, und mit seinen Mitstreitern zu besprechen, was die engagierten Helfer selbst beitragen können.



Besucher des Parkschwimmbads Rheinau nutzen das MorgenMobil als Forum, um dem Förderverein ihre Wünsche und Anregungen vorzutragen.
Bild: Proßwitz